

Wir unterstützen eine klar freiheitliche SVP Politik

Die GaySVP veröffentlicht in diesem Positionspapier, welches an der Gründungsversammlung vom 30.Mai 2010 verabschiedet wurde, ihre Position zu verschiedenen politischen Themen.

- 1. Die GaySVP bekennt sich ausdrücklich zu den zentralen Werten und politischen Anliegen der SVP. Sie unterstützt die SVP in ihrem Kampf für eine freie, unabhängige und neutrale Schweiz, so beispielsweise in ihrem Kampf gegen den EU-Beitritt genauso wie für den Ausbau der Volksrechte.**
- 2. Die GaySVP engagiert sich in diesem Rahmen besonders für die Rechte und Anliegen von Lesben, Schwulen, Transgender und Bisexuellen. Nach wie vor gibt es sehr viele Vorurteile gegenüber Gays.**

Die Grundrecht der Freiheit und Selbstentfaltung gehört Allen, so auch Gays. Dazu gehören das Recht auf Schutz vor Diskriminierung, Ausgrenzung oder gar Gewalt, die uneingeschränkte Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaftsbeziehungen mit anderen Familienformen und die Anerkennung sowie der Schutz der persönlichen Integrität.

- 3. Die Familie verdient berechtigterweise den besonderen Schutz vor dem grassierenden Regelungswahn, welcher sich mittels staatliche Gesetze und Behördenmassnahmen immer öfters und tiefer bis in die intimsten Belange dieser kleinsten Zelle und Stütze unserer Gesellschaft drängen will.**

Die GaySVP sieht in dieser Formulierung allerdings keinen Widerspruch zur vorgängig festgehaltenen Position. Der Schutz der Familie ist nicht auf eine rechtliche Gestaltungsform zu beschränken, sondern gebührt allen Familienformen! Die GaySVP setzt sich deshalb ein für den Schutz traditioneller Familien und die Gleichstellung von anderen Familienformen insbesondere von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften.

Weitere Positionen

- **Das rein aufgrund der sexuellen Orientierung bestehende Blutspendeverbot gehört aufgehoben.**
- **Es geht der GaySVP nicht primär darum, nach einer weiteren Ausbreitung von Regeln zu fordern, sondern Diskriminierungen abzubauen. Die GaySVP fordert deshalb konkret die Aufhebung des Adoptionsverbotes für Gay-Paare-**
- **Gleichzeitig unterstützt GaySVP die vor allem steuerlich ausgerichtete Familieninitiative der SVP.**

- **Homosexualität ist nicht in allen Ländern erlaubt. In manchen Ländern werden Homosexuelle verfolgt, mit Folter oder sogar der Todesstrafe bedroht. Solchen Personen muss, mit dem humanitären Mitteln der Schweiz, geholfen werden.**
- **Die Schweiz darf nicht der EU beitreten, die Bilateralen Abkommen sind sorgfältig auf deren Nutzen für die Schweiz zu überprüfen und nötigenfalls zu kündigen.**
- **Kriminelle Ausländer sollen kein Bleiberecht in der Schweiz haben. Deshalb unterstützt GaySVP die Ausschaffungsinitiative der SVP Schweiz.**
- **Die Demokratie und die Volksrechte müssen erhalten und ausgebaut werden. Dazu dient die Initiative zur Volkswahl des Bundesrates.**
- **Der Föderalismus ist ein Kernvorteil unseres Landes. Die Souveränität und Eigenständigkeit der Gemeinden und Kantone ist sehr wichtig für unsere Schweiz, deren Abbau ist ins Gegenteil zu kehren.**
- **Datenschutz und Freiheit der Bürger ist sehr wichtig für unsere Gesellschaft. Der zunehmenden Ausforschung des Bürgers durch Behörden und das Anlegen immer weiterer Datenbanken sind klare Grenzen zu setzen.**
- **Das Bankkündengeheimnis hat unsere Wirtschaft gestärkt. Eine Abschaffung wäre fatal für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Deshalb unterstützt die GaySVP die Bankkündengeheimnisinitiative der JSVP.**

Zürich den 30.Mai 2010

Der Präsident

Vize-Präsident